

# INHALT

EINLEITUNG: BILDUNGSTHEORIE UND BILDUNGSFORSCHUNG.....	9
1. ‚REISEN BILDET‘ – SONDIERUNGEN EINES VERSPRECHENS ...	19
1.1 Die Fremde als Horizont einer bildenden Erfahrung .....	19
1.2 Diesseits der Alternative von Authentizität und Inszenierung: Touristische Subjektivierungsprofile .....	25
1.3 Bildung als Versprechen – oder: Zur Bedeutung unmöglicher Erfahrungen .....	42
2. DAS TERRITORIUM: REISEWIRKLICHKEITEN IM LANDE DER DOGON .....	49
2.1 Das ‚Pays Dogon‘ – eine beglaubigte Imagination des Anderen .....	49
2.2 Zur Imagination eines ökonomisch bestimmten Feldes der Begegnung .....	57
2.2.1 Entwicklungsschritte des Tourismus im Land der Dogon .....	57
2.2.2 Von der trügerischen Vorstellung einer ökonomischen Beziehung..	67
a. Die Touristen zwischen Guides und Dorfbewohnern .....	68
b. Hauptsache Hilfe: Der Wildwuchs der Projekte .....	80
c. Das Problem der Authentizität als touristische Ressource .....	85
3. TOURISTISCHE ERFAHRUNGSDISKURSE: DAS SUBJEKT ALS ‚KREUZUNGSPUNKT DER DISKURSE‘ .....	90
Exkurs: Die wissenssoziologische Rettung der typisiert-kreativen Subjektivität.....	100

4.	GEORDNETE HETEROGENITÄT: ZUR METHODE UND ANALYSE INDIVIDUELLER TOURISTISCHER ERFAHRUNGSDISKURSE .....	110
4.1	Erhebung.....	110
4.2	Auswertungsschritte.....	114
4.2.1	Die Analyse individueller touristischer Diskurse .....	116
	Analyse Interview 1 .....	123
	Analyse Interview 2 (Oliver Krüger).....	131
	Analyse Interview 3 (Sabrina Schenk).....	145
	Analyse Interview 4 (Oliver Krüger).....	158
4.2.2	Die Ordnungen individueller touristischer Diskurse.....	165
	Ordnung Interview 1 .....	173
	Ordnung Interview 2 (Oliver Krüger).....	179
	Ordnung Interview 3 (Sabrina Schenk) .....	188
	Ordnung Interview 4 (Oliver Krüger).....	196
4.3	Machtspiele und Wahrheitsregime: Zur Frage allgemeiner Strukturierung individueller Diskurse.....	200
	a. Kulturelle Differenz .....	204
	b. Hilfe .....	220
	c. Von der Signifikanz einer notwendig-unmöglichen Begegnung ..	229
4.4	Zwischenbetrachtung: Bildende Erfahrung?.....	241
5.	DIE ERFAHRUNGSDISKURSE DER DOGON .....	248
5.1	Zur Heterogenität der Diskurse.....	250
	Interview 1 .....	251
	Interview 2 .....	256
	Interview 3 .....	264
	Interview 4.....	270
5.2	Die allgemeine Signifikanz (un)problematischer Beziehungen: Das Wahrheitsregime der Differenz und die Probleme der Beziehungspolitik .....	275
	a. Gleichheit und Verschiedenheit: Die Bearbeitung nicht-konstitutiver Differenzen zwischen Dogon und Touristen .....	278
	b. Distanzierungen des Verhältnisses von Dogon und Touristen.....	292
	c. Die Bedeutung der Arm/Reich-Differenz für die Konstitution von Beziehungen.....	301

5.3	‚Empty meeting Grounds‘: Zur Frage inter-kultureller Begegnung .....	310
	LITERATUR .....	321